

### Leichtathletik.

Jens Mergenthaler von der SV Winnenden hat bei der 22. Bahneröffnung in Weinstadt für ein Ausrufezeichen gesorgt. Das Nachwuchstalent der Altersklasse U20 lief bei sehr guten Bedingungen erstmals eine Zeit unter vier Minuten über die 1500 Meter. Damit verbesserte er seine bisherige Bestzeit um fast zehn Sekunden.

Mit dem Ziel einer neuen Bestzeit war Mergenthaler nach Weinstadt gekommen. Von Anfang an schlug der Winnender Athlet im Weinstädter Stadion daher ein hohes Tempo an. Schon bald hatte er ein großes Loch zwischen sich und der Konkurrenz gerissen. Mergenthaler zog das hohe Tempo bis zum Ende durch und erreichte nach 3:53,39 Minuten das Ziel. Damit pulverisierte er seine bisherige Bestzeit von 4:02,80 min, die er in der vergangenen Saison in Waiblingen gelaufen war. Mit seiner Zeit qualifizierte sich Mergenthaler zudem für die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Mönchengladbach.

Große Freude über das Erreichen der Qualifikationsnorm für die Deutschen Schülermeisterschaften gab es auch bei Daniel Hiller (VfL Waiblingen). Der Waiblinger Nachwuchsläufer war bei der höheren Alterklasse U18 über die 3000 Meter am Start. Er teilte sich das Rennen gut ein und unterbot durch einen tollen in 9.48,01 min die geforderte Qualifikationszeit von 9.50,00 min. Im Rennen der MJU18 kam er damit auf den 2. Platz.

Schnellste Sprinterin bei den Frauen war Gina Daubenfeld (SG Schorndorf). In neuer Bestzeit von 12,73 Sekunden setzte sich die Mittelstreckenläuferin in einem Fotofinish gegenüber Svenja Koch (TG Nürtingen) durch, bei der die Uhr nach 12,75 sec. stoppte.

Eine starke Serie im Kugelstoßen der Frauen zeigte Gunild Krebs (VfL Winterbach). Ihr zweiter Versuch auf 11,56 m war die Tagesbestweite in diesem Wettbewerb.

In einer guten Frühform präsentierte sich auch Lisa Burk (VfL Waiblingen) im Speerwurf der Frauen. Mit ihrem weitesten Wurf auf 41,37 m dominierte sie die Konkurrenz und gewann vor Saskia Lemberg (TSV Schmiden, 33,50 m) und

Alisa Hermann (Spvgg Rommelshausen LA-Kernen, 32,48 m).

Sprinter Kevin Wahl (Spvgg Rommelshausen LA-Kernen) setzte sich über die 100 m der männlichen Jugend U20 durch. In 11,33 sec. gibt es für den Sprinter, der bereits unter 11 Sekunden gelaufen ist, im Laufe der Saison aber gewiss noch Luft nach oben.

Einen Doppelsieg für die Spvgg gab es im Weitsprung durch Stefan Heubach und Franz Kästner. Gleich in seinem ersten Sprung erzielte Heubach die spätere Siegesweite von 6,60 m. Kästner machte dann im dritten Versuch mit neuer Bestweite von 6,40 m den Rommelshausener Doppelsieg perfekt.

Schnellste Sprinterin über die 100 m der U20 war Leonie Pichler (VfLWwaiblingen). Sie gewann in 13,29 sec.

Eine sehr gute Vorstellung über die 800 m dieser Altersklasse zeigte Pia Quak (SG Schorndorf). In 2:19,28 min lief die Schorndorferin nah an ihre Bestzeit heran. Mit ihrer Zeit qualifizierte sie sich für die Süddeutschen Meisterschaften der U23 in St. Wendel qualifiziert.

Bei der männlichen Jugend U18 triumphierte über diese Distanz Kai Würschum (VfL Waiblingen). In 2:05,88 lief der Waiblinger in Weinstadt zu einer neuen Bestzeit und kann hoffnungsvoll in die neue Saison blicken.

Eine neue Bestleistung im Hochsprung stellte Kai Binder (SV Winnenden) auf. Angefangen bei der Einstiegshöhe von 1,60 m glückten ihm acht gültige Versuche. Die 1,85 m meisterte er dabei erst im dritten Versuch. Mit seiner Leistung qualifizierte er sich für die Süddeutschen Meisterschaften Ende Juni in Heilbronn.

Ebenfalls für diese Veranstaltung qualifizierte sich Carolin Weidle (TSV Schmiden) über die 60 Meter Hürden der U18. In 16,16 sec. belegte sie in Weinstadt den dritten Platz. Mit dabei in Heilbronn wird auch ihre Vereinskollegin Lilli Neubauer sein. Sie siegte im Hochsprung mit 1,53 m.

Klarer Sieger über die 80 m Hürden der M15 war Patrick Papailliou (Spvgg Rommelshausen-LA Kernen). In 11,76 sec. lief er dem Rest des Feldes davon und qualifizierte sich für die Süddeutschen Meisterschaften in St. Wendel. Eine weitere Qualifikation schaffte er im Hochsprung genauso wie sein Konkurrent Rasmus Wrobel (SG

Schondorf). Bei Höhengleichheit von 1,69 m hatte am Ende der Rommelshausener aufgrund der geringeren Anzahl von Fehlversuchen hauchdünn die Nase vorn. Die gleiche Ergebnisfolge gab es auch im Weitsprung. Hier siegte Papaillou mit 6,10 m vor Wrobel mit 5,59 m.

Bei der W15 präsentierte sich Lilly Kaden (VfL Winterbach) über die 100 Meter einmal mehr in Topform. In Weinstadt steigerte sie ihre Bestzeit im Vorlauf erneut auf 12,61 sec. und siegte als Schnellste der im Finale der besten Acht in 12,69 sec. Damit qualifizierte sie sich in Weinstadt für die Deutschen Jugendmeisterschaften der U16, die Anfang August in Bremen stattfinden.

Dieses Kunststück gelang auch Lara Laufer (TSV Schmiden) im Hochsprung. Sie siegte mit einer Höhe von 1,46 m.

Den Sieg über die 100 Meter der M14 fuhr Lokalmatador Hannes Füllemann (SG Weinstadt) ein. Er lief in 12,85 sec. als einziger Starter unter 13 Sekunden. Eine sehr gute Leistung auf der Bahn zeigte auch Levin Behrens (SG Schorndorf) über die 800 Meter. Er siegte mit großem Vorsprung in 2:16,86 min.

Schnellste Sprinterin bei der W14 war Rahel Lüders (SG Schorndorf). In 12,87 sec. distanzierte sie die Konkurrenz deutlich und qualifizierte sich für die Süddeutschen Meisterschaften. Dies gelang ihr auch im Weitsprung mit guten 5,13 m. Eine starke Leistung über die 800 Meter dieser Altersklasse zeigte Laura Wilhelm (VfL Waiblingen). In 2:26,30 min siegte sie komfortabel und qualifizierte sich für die Süddeutschen Meisterschaften.

Autor:

Boris Müller

borismuellerwn@web.de